

Ein Hoch auf die Geselligkeit

Der Tennisclub Rheinfeldern beendete seine vierteilige Event-Reihe in der Hallensaison mit einem geselligen Fondue-Essen und arbeitet an den Vorbereitungen auf die kommende Sommersaison.

Um die Geselligkeit auch abseits von Interclub-Wettkämpfen und fixen Trainingsgruppen zu pflegen, war der sogenannte «Club du Mardi» vor drei Jahren aus der Taufe gehoben worden; seither treffen sich alle interessierten Tennisfreunde in den Sommermonaten immer am Dienstagabend zu einem gemütlichen Beisammensein auf den Plätzen im Engerfeld, gefolgt von einem lockeren Abendessen im Clubrestaurant. In der Wintersaison wurden ebenfalls neue Anlässe rund um diesen «Zyschtigsclub» ins Leben gerufen, welche sich jeweils aus einem Plausch-Doppel und einem kulinarischen Programmteil zusammensetzten - auch wenn sie in Ermangelung an freien Hallenplätzen stets am Samstagabend über die Bühne gehen.

Und so fand am letzten Wochenende als finaler Event in dieser winterlichen Spielzeit ein stimmungsvolles Fondue-Essen mit knapp vierzig Gästen im grosszügigen Clubhaus statt, nachdem sich zuvor schon einige TCR-Mitglieder während dreier Stunden auf den Hallenplätzen im sportlichen Vergleich gemessen hatten. Dazwischen fand ein Apéro statt, wozu auch alle Unterstützer des Defibrillators ins Clubhaus eingeladen waren. Rund dreissig Unternehmen aus der Region hatten sich an der Anschaffung dieses lebensrettenden Gerätes beteiligt, sodass der TC Rheinfeldern ohne finanziellen Aufwand zu einer wertvollen Installation in seinen Räumlichkeiten kam. Bereits im Januar, als das Gerät in Betrieb genommen worden war, wurde eine öffentliche Instruktion des Defibrillators durchgeführt. Dort fanden sich neben mehreren Vertretern des Vereinsvorstandes, der Tennisschule Baumann & Locher sowie des Clubrestaurants «Netzkante» auch mehr als dreissig Mitglieder ein, um die Funktionsweise des Geräts in der Praxis kennenzulernen.

Erfreulich sind auch die aktuellen Zahlen aus der Hallenvermietung, wo zurzeit ein Plus von fünf Prozent bei den Einzelbuchungen im Vergleich zum vergangenen Jahr resultiert; vor allem an den Wochenenden findet sich regelmässig eine grosse Menge an Tennisfreunden in der Drei-Platz-Halle im Engerfeld ein, was durch eine hohe Auslastung bestätigt wird. Abhängig von den fünf verbleibenden Wochen in der laufenden Hallensaison ist es sogar möglich, dass die Rekordzahlen aus der Vergangenheit einmal mehr gesteigert werden. Derweil sind die Vorbereitungen auf die neue Sommersaison 2018 bereits angelaufen. Diese wird am vorletzten April-Wochenende mit einem dreitägigen Programm für alle Clubmitglieder und sonstige Tennisfreunde eingeläutet. Am Sonntag, 22. April 2018 - zwischen 10 Uhr und 15 Uhr - kommt es zu einer Neuauflage des «Tag der offenen Türe», wo allen interessierten Gästen neben freien Spielmöglichkeiten auch kostenlose Schnuppertrainings (inklusive Materialleihe) angeboten werden. Alle Nachwuchstalente können erste Erfahrungen mit dem Racket auf einem altersgerechten «Kids Tennis»-Parcours sammeln.

In Kürze werden auch die Arbeiten am neuen Erdwall in südlicher Richtung (zur Autobahn) beginnen, um die vier Sandplätze zukünftig besser vor möglichen Überschwemmungen schützen zu können, wie sie in den letzten Jahren infolge starker Regenfälle bereits mehrmals vorgekommen waren. Im Rahmen dieser Baumassnahme werden auch zusätzliche Sitzgelegenheiten auf der Stirnseite der Aussenplätze entstehen.

Text: Patrick Haller